

Emsländische Reittalente starten stark in die DM

Maurice Tebbel zum Auftakt Vierter

20 **HÜNXE.**Europameister Maurice Tebbel ist sehr gut in die Deutschen Jugendmeisterschaft (DJM) in Dressur und Springen in Hünxe am Niederrhein gestartet. Nach der ersten von drei Springprüfungen rangiert der Emsbürener in der Juniorenklasse auf dem vierten Platz. Auch die emsländischen Ponyspringreiter Fabienne Graefe (Salzbergen) und Justine Tebbel liegen wie erwartet auf Medaillenkurs. Beide blieben gestern ohne Springfehler und gehen heute völlig unbelastet in die zweite Qualifikation für das morgige Finale.

„Die Kids sind heute im Prinzip alle gut in den Wettlauf um die Medaillen gekommen“, sagte Landestrainer Weser-Ems Rudi Stolmeijer. „Einige haben zwar Pech gehabt und sich Strafpunkte eingehandelt, aber alle waren recht ordentlich bei der Sache“, meinte Stolmeijer (Emsbüren) trotz jeweils zwei Springfehlern zum 24. Rang seiner Tochter Kathrin Stolmeijer auf Mac Easy und zum 28. Rang von Gerome Graefe (Salzbergen) auf Bardez. Da für die Meisterschaft alle Fehler mit ins Finale am Sonntag genommen werden, haben die zweifache DM-Bronzemedallengewinnerin Justine Tebbel mit Patty sowie Fabienne Graefe alle Chancen auf zumindest eine Medaille. „Die beiden Mädels sind super geritten“, lobte der Landestrainer, „sie müssen nur ruhig weiter reiten und sich nicht verrückt machen, dann sehe ich die beiden Emsländerinnen am Sonntag ganz vorn.“

Während Fabienne Graefe nur in der Ponyklasse am



Fehlerfrei blieb Justine Tebbel gestern sowohl in der Ponyklasse als auch in der Klasse „Children“.

Foto: zo

Start ist, hat die 13-jährige Justine noch eine Doppelbelastung zu meistern. In der Childrenklasse (Großpferde/Reiter 12 - 14 Jahre) gehört sie mit Carlefortia seit gestern ebenfalls zu den DM-Titelaspiranten. Sechs von 39 Startern kamen mit sauberer Weste aus dem Parcours zurück, darunter auch Justine Tebbel. „Schaun wir mal“, war ihre Antwort auf eine Frage nach den Erfolgsaussichten heute und morgen. Mit Apricot van Spalbeek Z musste Kathrin Stolmeijer auch in der Childrenwertung zwei Abwürfe hinnehmen. Rang 27 stand am Ende zu Buche. Bleibt sie heute fehlerfrei, ist durchaus noch eine Finalteilnahme morgen möglich.

„Alles im grünen Bereich“, war Maurice Tebbel nach der ersten Wertungsprüfung zufrieden. Mit Lava Levista blieb Tebbel ohne Abwurf und kam in 75,96 Sekunden als Viertschnellster durch den Parcours. Guido Klatter und Armitage 2 führen die Konkurrenz an.